

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau- und Planungsausschuss
Sitzungsnummer	BPA/012/2017 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 21.11.2017
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	22:43 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle, Saal 3

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Steffen von der Heidt

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Heller

Herr Tom Roels

Frau Dr. Petra Schneider

SPD-Fraktion

Herr Hans-Egon Baasch

Herr Volker Nies

Herr Helmut Urban

für Herrn Holger Schmerr

FWG-Fraktion

Herr Herbert Ott

Frau Inga Rossow

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Timo Müller

Frau Annette Reineke-Westphal

FDP-Fraktion

Herr Dr. Dr. Andrik Abramenko

ab 18.30 Uhr

Vertreter des Magistrats

Herr Christian Herfurth

Mitglieder der Verwaltung

Herr Olaf Meissner

Herr Jürgen Volz

Herr Axel Wilz

Ferner

Herr Roland Hoffmann

3 Zuhörer

stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführer

Herr Alois Höhler

Tagesordnung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
2	166/2017	Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Idstein
3	214/2017	Antrag der SPD-Fraktion betr. Beseitigung der Schäden an dem öffentlichen Weg auf dem Golfplatzgelände in Wörsdorf
4		Haushalt 2018
4.1	218/2017	Sammelantrag der FWG-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018
4.2	221/2017	Sammelantrag der CDU-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018
4.3	222/2017	Sammelantrag der SPD-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018
4.4	223/2017	Sammelantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Haushaltsplanentwurf 2018
4.5	187/2017	Haushaltsplan 2018
4.6	226/2017	Sammelantrag der FDP-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018
5		Mitteilungen des Magistrats
5.1	195/2017	Neubau eines 3- Familienhauses, Am Tiergarten 15, Idstein; Bauantrag zur Erhöhung der Grenzgarage um 50 cm sowie Errichtung einer Terrasse auf der Garage
5.2	204/2017	Neubau eines Pflegezentrums im NassauViertel Idstein, Grundstücksverkauf
5.3	217/2017	B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn - Anhörung zum 1. Planänderungsverfahren
6		Sonstige Mitteilungen
7		Verschiedenes

Vorsitzender von der Heidt begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er verweist darauf, dass vor Beginn der Sitzung folgende Drucksachen verteilt wurden:

- Sammelantrag der FDP-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018 (Drucksache-Nr. 226/2017)
- Vorläufiger Auszug aus der Niederschrift des AJUKSS vom 20. November 2017 betr. Antrag der FDP-Fraktion betr. Ultramet-Trasse (Drucksache-Nr. 213/2017)
- Vorläufiger Auszug aus der Niederschrift des AJUKSS vom 20. November 2017 betr. Bundesfachplanung für den Abschnitt A Riedstadt - Mannheim-Wallstadt des Vorhabens Nr. 2 des Bundesbedarfsplangesetzes (Osterath – Philippsburg) (Drucksache-Nr. 198/2017)
- Vorläufiger Auszug aus der Niederschrift des AJUKSS vom 20. November 2017 betr. Antrag der FWG-Fraktion betr. Ultramet – Alternative Trassenführung und Erdverkabelung (Drucksache-Nr. 182/2017)
- Vorläufiger Auszug aus der Niederschrift des AJUKSS vom 20. November 2017 betr. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Satzung zum Schutz bestimmter Landschaftsbestandteile (Drucksache-Nr. 202/2017)

Vorsitzender von der Heidt schlägt weiter vor, die Tagesordnungspunkte 3, 3.1 und 4 heute nicht mehr zu beraten, da dies bereits ausführlich in der gestrigen Sitzung des AJUKSS beraten und entsprechend beschlossen wurde.

Stadtverordnete Rossow weist darauf hin, dass seitens der FWG-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung noch ein Antrag auf Ergänzung des Entwurfs der Stellungnahme an die Bundesnetzagentur vorgetragen wird.

Es besteht Einvernehmen, die beiden Tagesordnungspunkte heute von der Tagesordnung abzusetzen.

Protokollierung

1	Genehmigung der letzten Niederschrift
---	--

Bemerkungen:

Stadtverordnete Rossow weist darauf hin, dass in der Teilnehmerliste folgende Änderung gemacht werden sollte. Frau Ursula Anton-Müller war stellvertretend für Frau Inga Rossow und nicht für Herrn Andreas Ott anwesend.

Hierzu besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Da keine weiteren Änderungswünsche vorliegen wird die Niederschrift der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 26. September 2017 einvernehmlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

2	166/2017	Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Idstein
---	-----------------	--

Bemerkungen:

Herr Volz erläutert kurz die Ansätze im Entwurf des Wirtschaftsplanes. Die Fragen der Stadtverordneten Reineke-Westphal, Hoffmann und Baasch werden von Herrn Volz bzw. Herrn Bürgermeister Herfurth beantwortet.

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan 2018 einschließlich Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan, Investitionsplan und Finanzplan der Stadtwerke Idstein wird gemäß Anlage beschlossen.
2. Der Wirtschaftsplan 2018 schließt im Erfolgsplan mit 10.423.000,00 € Erträge und 10.371.000,00 € Aufwendungen ab. Im Vermögensplan werden die Deckungsmittel und die Mittelverwendung mit jeweils mit 5.297.000,00 € festgesetzt.
3. Der Gewinn beträgt 52.000,00 € und verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Wasserversorgung	Gewinn	12.800,00 €
Abwasserbeseitigung	Gewinn	36.400,00 €
Bauhof	Gewinn	2.800,00 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

3	214/2017	Antrag der SPD-Fraktion betr. Beseitigung der Schäden an dem öffentlichen Weg auf dem Golfplatzgelände in Wörsdorf
---	----------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth verweist hier auf den Bericht der Verwaltung und schlägt vor den Bericht dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Hierzu besteht Einvernehmen. Eine Beschlussfassung hierzu erfolgt daher nicht.

4		Haushalt 2018
---	--	---------------

4.1	218/2017	Sammelantrag der FWG-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018
-----	----------	---

4.2	221/2017	Sammelantrag der CDU-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018
-----	----------	---

4.3	222/2017	Sammelantrag der SPD-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018
-----	----------	---

4.4	223/2017	Sammelantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Haushaltsplanentwurf 2018
-----	----------	---

4.5	187/2017	Haushaltsplan 2018
-----	----------	--------------------

4.6	226/2017	Sammelantrag der FDP-Fraktion betr. Haushaltsplanentwurf 2018
-----	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordnete Reineke-Westphal fragt ob die Listen der FDP und der sonstigen Fraktionen für die HFA-Sitzung zusammengeführt werden können, wozu seitens Herrn Wilz geantwortet wird, dass nach Rücksprache mit Herrn Werner dies wegen der laufenden Nummerierung nach der Abstimmung nicht für sinnvoll gehalten wird und daher die getrennten Listen bleiben.

Es herrscht Einvernehmen sämtliche Drucksachen zum Haushaltsplanentwurfs 2018 an Hand der von der Verwaltung vorgelegten Übersichten gemeinsam zu beraten.

Zu laufender Nr. 3 der FDP-Liste:

Nachdem Herr Wilz vorträgt, dass zum ersten Sitzungslauf 2018 wie jedes Jahr berichtet wird, wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 7 der Fraktionsliste:

Bürgermeister Herfurth teilt hierzu mit, dass die Umsetzung mit einem Betrag in Höhe von 10.000,00 € nicht möglich sei. Herr Prof. Penné habe dazu ebenso geraten. Die Thematik wird in einer nächsten Magistratsvorlage den Gremien zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Der Antrag wurde daher zunächst zurückgezogen und ist damit erledigt.

Zu laufender Nr. 9 der Fraktionsliste:

Bürgermeister Herfurth teilt hierzu mit, dass eine nochmalige Überprüfung erfolgt und hierzu im HFA berichtet wird.

Zu laufender Nr. 13 der Fraktionsliste:

Nach der Erläuterung durch Herrn Wilz wird die Angelegenheit durch Herrn Baasch für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 14 der Fraktionsliste:

Herr Wilz teilt hierzu mit, dass die Thematik mit dem KBI besprochen wurde, da dieser hierfür zuständig sei. Über die Ergebnisse die vom KBI vorgelegt werden, werden zu gegebener Zeit im Ausschuss berichtet. Die Angelegenheit wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 15 der Fraktionsliste:

Frau Reineke-Westphal beantragt den Ansatz auf 110.000,00 € zu erhöhen. Herr Wilz teilt hierzu mit, dass auf Grund der guten Konjunktur und Auftragslage bei den Firmen der Ansatz in Höhe von 110.000,00 € gerechtfertigt sei. Stadtverordnete Rossow fragt, ob es klar sei, wie der Ortsbeirat Wörsdorf zu dieser Maßnahme positioniert sei, da dies bisher noch nicht eindeutig bekannt sei. Bürgermeister Herfurth weist darauf hin, dass bewusst kein Ansatz für die barrierefreie Eingangssituation an der Gemeindehalle Wörsdorf eingestellt wurde, da ein genehmigungsfähiger Haushalt beschlossen werden muss. Auf die Frage des Stadtverordneten Nies, woher die 90.000,00 € stammen, teilt Herr Wilz mit, dass das letzte Ausschreibungsergebnis etwa 90.000,00 € betrug und jetzt 20.000,00 € mehr angesetzt wurden, auf Grund der aktuellen Einheitspreise.

Stadtverordneter Baasch schlägt vor die Angelegenheit abschließend im HFA zu beraten, da hier noch Beratungsbedarf in der SPD-Fraktion besteht. Gegebenenfalls könnte bei diesem Ansatz ein entsprechender Vermerk eingebracht werden. Stadtverordneter Roels schlägt vor, die Maßnahme nochmal um ein Jahr zu verschieben.

Bürgermeister Herfurth weist darauf hin, wenn entsprechende Deckungsvorschläge im HFA angenommen werden, könnte dies in der HFA-Sitzung positiv beschlossen werden. Auf die Frage des Stadtverordneten Heller wie die Konstruktion dieser barrierefreien Eingangssituation aussehe, teilen Herr Meissner und Herr Wilz mit, dass diese aus Beton und nicht aus Stahl vorgesehen seien. Es besteht Einvernehmen die Angelegenheit abschließend im HFA zu beraten.

Zu laufender Nr. 21 der Fraktionsliste:

Stadtverordnete Rossow fragt wie das vorläufige Jahresergebnis für 2017 betreffend Blitzersäulen aussieht. Bürgermeister Herfurth teilt hierzu mit, dass Seitens des Ordnungsamtes im Zuge der HFA-Beratung hierzu berichtet werde.

Zu laufender Nr. 9 der FDP-Liste:

Bürgermeister Herfurth teilt auch hierzu mit, dass seitens des Ordnungsamtes in der HFA-Sitzung berichtet wird.

Zu laufender Nr. 22 der Fraktionsliste:

Bürgermeister Herfurth teilt hierzu mit, dass seitens des Ordnungsamtes bezüglich der gestellten Fragen zur Taxikonzession und Mindestausstattung durch das Ordnungsamt im HFA berichtet wird. Der Antrag wird zunächst für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 23 der Fraktionsliste:

Es folgen Redebeiträge der Stadtverordneten Reineke-Westphal, Rossow, Baasch und Hoffmann. Stadtverordneter Hoffmann schlägt vor, dass ein Sperrvermerk angebracht werden sollte, da die Maßnahme nur ausgeführt werden sollte, wenn entsprechende Zuschüsse hier zu erwarten sind. Bürgermeister Herfurth schlägt vor, die Maßnahme auf das Jahr 2019 zu verschieben. Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

Zu laufender Nr. 24 der Fraktionsliste:

Auf Grund der Stellungnahme der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 64 der Fraktionsliste:

Auf die Frage des Stadtverordneten Baasch zu den geplanten Sportanlagen "im Wasserfall", teilt Bürgermeister Herfurth mit, dass seitens des Kreises beabsichtigt sei, ab dem Jahre 2021 den Erlös aus dem Verkauf der Taubenbergschule in den Bau der Sportanlage "im Wasserfall" zu investieren. Des Weiteren teilt Bürgermeister Herfurth mit, dass für den Bau des Sportplatzes Zissenbach 200.000,00 € eingeplant seien. Herr Wilz ergänzt hierzu, dadurch dass seitens der Stadt und des TV diese Baumaßnahme finanziell geklärt sei, dies ein deutliches Plus gegenüber anderen Kommunen darstellt. Er hält den Rasenplatz für den Schulsport als die bessere Variante. Bürgermeister Herfurth hält einen Sperrvermerk für nicht notwendig. Stadtverordneter Baasch teilt mit, dass er seiner Fraktion empfehlen wird auf den Sperrvermerk zu verzichten.

Zu laufender Nr. 65 der Fraktionsliste:

Stadtverordneter Baasch begründet den Ansatz und es folgen Redebeiträge der Stadtverordneten Nies und Reineke-Westphal. Herr Meissner teilt hierzu mit, dass die Ventilatoren die dort vorhanden sind offenbar nicht ausreichend sind und dadurch Schimmelentwicklungen entstanden sei. Es folgen Redebeiträge der Stadtverordneten Dr. Schneider und Rossow. Herr Wilz sagt zu, dass es auf Grund der Tatsache, dass es ein Schimmelproblem ist, es über die normale Unterhaltung erledigt werden wird. Die Aufrechterhaltung der Nutzung des Sportlerheims muss sichergestellt sein. Mit der Zusage von Herrn Wilz erklärt Stadtverordneter Baasch den Antrag für erledigt.

Zu laufender Nr. 68 der Fraktionsliste:

Auf die Frage der Stadtverordneten Rossow zum Sachstand "Stadtumbau" teilt Herr Wilz mit, dass mit dem Jahresbericht Ende des ersten Quartals 2018 der Verfahrensstand schriftlich mitgeteilt werde. Der Antrag wird daraufhin für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 69 der Fraktionsliste:

Stadtverordnete Rossow begründet den Antrag der FWG. Bürgermeister Herfurth teilt hierzu mit, dass die Leistungsbilder den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden können. Dieser Punkt ist somit erledigt.

Zu laufender Nr. 70 der Fraktionsliste:

Herr Wilz erläutert den Sachstand zum Breitbandausbau. Es folgen Fragen der Stadtverordneten Reineke-Westphal und Dr. Schneider. Nach dem Sachstandsbericht durch Herrn Wilz wird die Angelegenheit für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 71 der Fraktionsliste:

Stadtverordneter Baasch begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Herr Wilz teilt hierzu mit, dass der Magistrat die Verwaltung beauftragt hat bezüglich der Toilettenproblematik mit dem RMV dahingehend zu verhandeln, dass mit dem dort ansässigen Bäcker oder dem Kiosk eine entsprechende finanzielle Vereinbarung getroffen wird, die die Benutzung der Toilettenanlagen durch die Busfahrer zulässt. Herr Wilz erklärt weiter, dass im Zuge der ZOB-Planung geprüft werde, ob entsprechende Leerrohre für Wasser, Abwasser und Strom mit verlegt werden können. Der Antrag wird anschließend zurückgezogen.

Zu laufender Nr. 72 der Fraktionsliste:

Stadtverordnete Reineke-Westphal begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt Ja: 2 Nein: 8 Enthaltung: 2

Zu laufender Nr. 20 der FDP-Liste:

Herr Wilz teilt hierzu mit, dass die Kostenermittlung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt und auf die Kürze nicht erstellt werden kann.

Stadtverordneter Hoffmann teilt daher mit, dass die FDP hierzu einen Berichts Antrag stellen wird. Die Angelegenheit ist somit erledigt.

Zu laufender Nr. 76 der Fraktionsliste:

Durch die Beantwortung durch die Verwaltung wird der Antrag für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 22 der FDP-Liste:

Durch die Erklärung der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 78 der Fraktionsliste:

Auf Grund des Berichts der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 79 der Fraktionsliste:

Auf Grund der Ausführung von Herrn Wilz und dem Bericht der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 80 der Fraktionsliste:

Nach einer Nachfrage des Stadtverordneten Roels und der Erläuterung durch Herrn Wilz wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 81 und 82 der Fraktionsliste:

Eine Frage des Stadtverordneten Müller wird durch Herrn Wilz beantwortet. Die Punkte 81 und 82 werden für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 83 der Fraktionsliste:

Stadtverordnete Reineke-Westphal vertritt die Auffassung, dass die Parkplätze nicht subventioniert werden sollen und regt daher eine Erhöhung der Parkgebühren an. Stadtverordneter Baasch schlägt vor, dass der Magistrat mit Idstein aktiv über dieses Thema reden solle und ein vernünftiges Konzept hierzu erarbeiten sollte. Bürgermeister Herfurth teilt auf die Frage der Stadtverordneten Rossow mit, dass die Berechnungen von der Parkhausbetriebs GmbH zur HFA-Sitzung als Tischvorlage vorgelegt werden. Der Punkt wurde daher bis zur HFA-Sitzung zurückgestellt.

Zu laufender Nr. 23 der FDP-Liste:

Stadtverordneter Hoffmann fragt, ob seitens der Verwaltung rechnerische Beispiele (mit und ohne Abschreibung) vorgelegt werden können. Bürgermeister Herfurth sagt diese Möglichkeit zu. Es folgen Redebeiträge der Stadtverordneten Dr. Schneider, Müller, Reineke-Westphal, Roels, Rossow, Nies und Dr. Dr. Abramenko.

Stadtverordneter Baasch hält eine angemessene Erhöhung für möglich und dies sollte nochmals mit Idstein aktiv besprochen werden. Der Punkt wird bis zur HFA-Sitzung zurückgestellt.

Zu laufender Nr. 84 der Fraktionsliste:

Nach dem Bericht der Verwaltung wird der Antrag zurückgenommen.

Zu laufender Nr. 24 der FDP-Liste:

Dr. Dr. Abramenko begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Die Erhöhung um 1000,00 € sollte dazu dienen auch am Wochenende eine Reinigung zu gewährleisten.

Herr Wilz macht Ausführungen zur Unterhaltung der Fußgängerunterführung am Bahnhof.

Bürgermeister Herfurth sagt zu, dass im Wirtschaftsplan der Stadtwerke eine Umschichtung dahingehend vorgenommen wird, dass diese zusätzlichen Arbeiten zukünftig ausgeführt werden. Der Antrag ist somit einvernehmlich erledigt.

Zu laufender Nr. 86 der Fraktionsliste:
Der Punkt wird abschließend im HFA beraten.

Zu laufender Nr. 87 der Fraktionsliste:
Nach Erläuterung der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 88 der Fraktionsliste:
Der Punkt wird abschließend in der HFA-Sitzung behandelt.

Zu laufender Nr. 89 der Fraktionsliste:
Stadtverordnete Reineke-Westphal begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen.
Herr Wilz macht hierzu Ausführungen und weist darauf hin, dass dieser Antrag verwaltungsseitig geprüft werde und eine Wirtschaftlichkeit nicht ansatzweise gesehen wird.
Der Punkt wird daher als erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 90 der Fraktionsliste:
Nach Erläuterung der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 29 der FDP-Liste:
Nach der Erläuterung von Herrn Wilz, dass in diesen Kosten alle Vor- und Nacharbeiten des Probestaus enthalten sind, wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 91 der Fraktionsliste:
Stadtverordnete Reineke-Westphal verkündet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und teilt hierzu mit, dass es ihr vorwiegend um den öffentlichen Bereich am Marktplatz gehe. Hierfür sollten 5.000,00 € in Haushalt eingestellt werden.
Herr Wilz teilt hierzu mit, dass eine erneute Untersuchung auf Grund der derzeitigen personellen Situation in der Tiefbauabteilung nicht möglich war. Auf die Frage der Stadtverordneten Rossow, ob es einen neuen Sachstand am Wolfsbach gebe, teilt Herr Wilz mit, dass dies nicht der Fall ist.

Beschluss:
Im Haushalt werden 5.000,00 € für die Befahrung der Wolfsbach im Bereich des Marktplatzes eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 6

Zu laufender Nr. 92 der Fraktionsliste:
Herr Höhler teilt hierzu mit, dass alljährlich im Magistrat die Friedhofsstatistik mit den jeweiligen Bestattungsformen zur Kenntnisnahme vorgelegt wird.
Die Statistiken für 2015 und 2016 liegen vor und werden für die HFA-Sitzung bereitgehalten. Die Statistik für 2017 erfolgt erst im März/ April 2018.

Zu laufender Nr. 26 der FDP-Liste:
Auf Grund der Stellungnahme der Verwaltung und der ergänzenden Ausführung von Herrn Wilz wird der Antrag für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 93 der Fraktionsliste:
Der Antrag wurde zurückgezogen.

Zu laufender Nr. 95 der Fraktionsliste:

Stadtverordneter Herbert Ott begründet den Antrag der FWG-Fraktion.

Herr Höhler teilt hierzu mit, dass der Heckenrückschnitt bisher durch die Stadtwerke durchgeführt wird. Es jedoch das Ansinnen eines ortsansässigen Landwirtes gebe, der bereit wäre eine entsprechende Maschine anzuschaffen und Arbeiten für die Stadt auszuführen.

Es werde in Kürze ein Gespräch mit diesem Landwirt und den Stadtwerken stattfinden, um zu eruieren inwieweit Aufgaben von den Stadtwerken auf private Unternehmer abgegeben werden können.

Zu laufender Nr. 96 der Fraktionsliste:

Nach der Erläuterung durch die Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 97 der Fraktionsliste:

Nach der Erläuterung durch die Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 98 der Fraktionsliste:

Nach der Erläuterung durch die Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 99 der Fraktionsliste:

Die Erläuterungen der Personalabteilung zu den Personalkosten werden zur Kenntnis genommen und der Punkt wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 105 der Fraktionsliste:

Der Antrag wird seitens der Stadtverordneten Reineke-Westphal begründet.

Nach dem Bericht der Verwaltung ist der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 106 der Fraktionsliste:

Siehe hierzu auch laufende Nr. 15 der Fraktionsliste.

Der Punkt wird abschließend im HFA behandelt.

Zu laufender Nr. 28 der FDP-Liste:

Auf Grund der Erläuterung der Verwaltung wird der Antrag für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 29 der FDP-Liste:

Stadtverordneter Hoffmann begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Meissner teilt hierzu mit, dass seitens der Verwaltung die Notwendigkeit nicht gesehen wird. Er erläutert die derzeitigen Untersuchungen und weist darauf hin, dass es lediglich ein Überprüfungsauftrag für das Dach der Willy-Mohr-Halle gebe.

Stadtverordnete Hoffmann erklärt, dass auf Grund der Informationen durch die Verwaltung der Antrag zurückgezogen werde.

Stadtverordneter Baasch macht eine allgemeine Anmerkung zum Haushaltsplanentwurf:

Es sollten die Seiten im Haushaltsplanentwurf besser durchnummeriert werden und auch die Antworten zu den Ortsbeiratswünschen.

Bürgermeister Herfurth sichert zu, dass diese Anregung an die entsprechende Abteilung weitergegeben wird.

Stadtverordneter Urban teilt mit, dass es in der Willy-Mohr-Halle einen Wassereinbruch gab und die Ursache hierfür überprüft werden sollte.

Zu laufender Nr. 114 der Fraktionsliste:

Herr Wilz weist auf den aktuellen Personalbestand in der Tiefbauabteilung hin, wodurch die aktuellen Baumaßnahmen Priorität gehabt hätten. Die Prioritätenliste wird aktualisiert und liegt zu den Beratungen für den Haushalt 2019 vor.

Zu laufender Nr. 117 der Fraktionsliste:
Nach Ausführung der Verwaltung wird der Antrag für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 126 der Fraktionsliste:
Nach Erläuterung der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 131 der Fraktionsliste:
Stadtverordnete Rossow begründet den Antrag der FWG-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 1

Stellenplan
Zu laufender Nr. 154 der Fraktionsliste:
Stadtverordneter Baasch begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Investitionsprogramm
Zu laufender Nr. 155 der Fraktionsliste:
Der Antrag wird zurückgezogen.

Zu laufender Nr. 156 der Fraktionsliste:
Stadtverordneter Müller vertritt die Auffassung, dass der Bolzplatz neben dem Sportplatz Zissenbach etwas aufgewertet werden sollte. Die Zuwegung sollte ebenfalls freigeschnitten werden.
Herr Wilz sagt zu, dass bei der Planung des Kunstrasenplatzes die Situation des Bolzplatzes mitbetrachtet wird.

Zu laufender Nr. 32 der FDP-Liste:
Stadtverordneter Hoffmann fragt, ob es Vorschriften gebe, die bei Feuerwehrfahrzeugen ab einem bestimmten Alters, eine Ersatzbeschaffung vorschreiben.
Bürgermeister Herfurth weist darauf hin, dass es einen Bedarfsplan für die Ersatzbeschaffung gebe, der die neue Anschaffung vorsehe.

Zu laufender Nr. 33 der FDP-Liste:
Stadtverordneter Hoffmann begründet den Antrag der FDP-Fraktion, zu den Planungskosten Sanierung Black-und-Decker-Straße.
Es folgen Redebeiträge von Herrn Wilz und Stadtverordneten Baasch.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt Ja: 1 Nein: 11 Enthaltung: 0

Zu laufender Nr. 34 der FDP-Liste:
Stadtverordneter Hoffmann begründet den Antrag der FDP-Fraktion.
Herr Wilz weist daraufhin, dass die Maßnahme in den Ergebnishaushalt bei Produkt 12.541.01 aufgenommen werden muss, da dies keine Investition darstelle. Wenn dies im Jahr 2017 noch abwickelbar sei, werde dies noch erfolgen. Ansonsten solle es in den Haushalt 2019 aufgenommen werden.

Zu laufender Nr. 157 der Fraktionsliste:

Herr Wilz macht Ausführungen zu den enorm hohen Erschließungskosten und dass auf Grund dieser hohen Erschließungskosten bisher kein Erschließungsträger hierfür gefunden werden konnte und auch nicht in Zukunft gefunden werden wird.

Es folgen Redebeiträge bzw. Fragen der Stadtverordneten Urban und Baasch.

Der Antrag wird als erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 35 der FDP-Liste:

Nach der Erläuterung der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 158 der Fraktionsliste:

Herr Höhler teilt hierzu mit, dass nach Rücksprache mit dem Amt für Bodenmanagement im Jahre 2018 keine Fördermittel mehr für Feldwegemaßnahmen in Idstein zu rekrutieren gewesen sind. Die Förderquote beträgt nach Rücksprache mit dem AFB Limburg 60 – 65 %.

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 159 der Fraktionsliste:

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 160 der Fraktionsliste:

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 161 der Fraktionsliste:

Siehe laufende Nr. 158. Dieser Antrag wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 162 der Fraktionsliste:

Siehe laufende Nr. 160. Dieser Antrag wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 164 der Fraktionsliste:

Der Antrag wird zurückgenommen.

Zu laufender Nr. 165 der Fraktionsliste:

Nach Aussage von Herrn Wilz und Stadtverordneten Roels wurde bisher in Walsdorf noch kein Verein gefunden, der sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grillhütte kümmern möchte. Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 166 der Fraktionsliste:

Auf Grund der Ausführung der Verwaltung wird der Punkt für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 167 der Fraktionsliste:

Siehe auch laufende Nr. 15 und 106.

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Zu laufender Nr. 168 der Fraktionsliste:

Siehe auch laufende Nr. 65 der Fraktionsliste.

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Bürgermeister Herfurth und Stadtverordneter Baasch weisen darauf hin, dass das Thema Sportplatz Heftrich abschließend im HFA beraten wird.

5		Mitteilungen des Magistrats
---	--	------------------------------------

5.1	195/2017	Neubau eines 3- Familienhauses, Am Tiergarten 15, Idstein; Bauantrag zur Erhöhung der Grenzgarage um 50 cm sowie Errichtung einer Terrasse auf der Garage
-----	-----------------	--

Bemerkungen:

Eine Nachfrage des Stadtverordneten Baasch wird von Herrn Wilz beantwortet.

5.2	204/2017	Neubau eines Pflegezentrums im NassauViertel Idstein, Grundstücksverkauf
-----	-----------------	---

Bemerkungen:

Auf die Frage der Stadtverordneten Rossow, ob der Verkaufspreis realistisch ist hat Bürgermeister Herfurth mitgeteilt, dass die Verkaufspreise im Wirtschaftsplan festgelegt werden und daher nicht variabel sind. Er macht weitere Ausführungen zum Neubau des Pflegezentrums.

Auf die Frage des Stadtverordneten Baasch, ob die potenzielle Erweiterungsfläche von Jack Wolfskin hierzu in Frage kommen könnte wird seitens Bürgermeister Herfurth und Herrn Wilz beantwortet.

5.3	217/2017	B 275 Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn - Anhörung zum 1. Planänderungsverfahren
-----	-----------------	---

Bemerkungen:

Auf die Frage des Stadtverordneten Hoffmann, ob eine Aussage getroffen werden kann wann die Planfeststellung rechtskräftig sei wird seitens Herrn Wilz geantwortet, dass dies nur sehr vage beurteilt werden kann und hieraus sich nicht innerhalb der nächsten 12 Monate eintreten wird.

6		Sonstige Mitteilungen
---	--	------------------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth teilt zu der in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschuss gestellten Frage des Stadtverordneten Ott bzgl. einer Vollsperrung der L3026 und der damit verbundenen Umleitung über Dasbach mit, dass nach Recherchen der Verwaltung folgendes hierzu mitgeteilt wird:

Für den besonderen Fall, dass die L3026 zwischen den beiden Abfahrten nach Dasbach voll gesperrt werden müsste, werde die Straße "An der Struth" als Bedarfsumleitung für eine zeitnahe Umsetzung denkbar.

7		Verschiedenes
---	--	----------------------

Bemerkungen:

Auf die Frage des Stadtverordneten Nies wo Nutzer der neuen Postfiliale parken können wird dies durch Herrn Bürgermeister Herfurth beantwortet. Im Übrigen verweist er darauf, dass ggf. auch auf die Parkplätze im Nassau Caré zurückgegriffen werden kann.

Stadtverordneter Baasch weist darauf hin, dass das Pflaster an dem Treppenweg entlang der Gänsbergspange im Bereich der Querung des Wolfsbaches defekt sei. Bürgermeister Herfurth sagt hierzu eine Reparatur zu.

Die Frage des Stadtverordneten Ott bzw. des Standortes des Geldautomaten an der Postfiliale kann noch nicht abschließend beantwortet werden.

Stadtverordneter Urban erinnert erneut an die Schäden in der Neugasse im Stadtteil Heftrich und bittet um Beseitigung.

Bzgl. der weiteren Frage des Stadtverordneten Urban zum Sachstand des Ausbaus der L3023 wird durch Herrn Bürgermeister Herfurth mitgeteilt, dass die Fertigstellung zum 23. Dezember 2017 geplant ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Vorsitzender von der Heidt die Sitzung um 22.43 Uhr.

Steffen von der Heidt
Vorsitzender

Alois Höhler
Schriftführer